

Kinder mit eKidz fördern und zum Lesenlernen motivieren!



Native App für
iOS und Android





So nutzen Sie die eKidz-App optimal mit Ihrem Kind

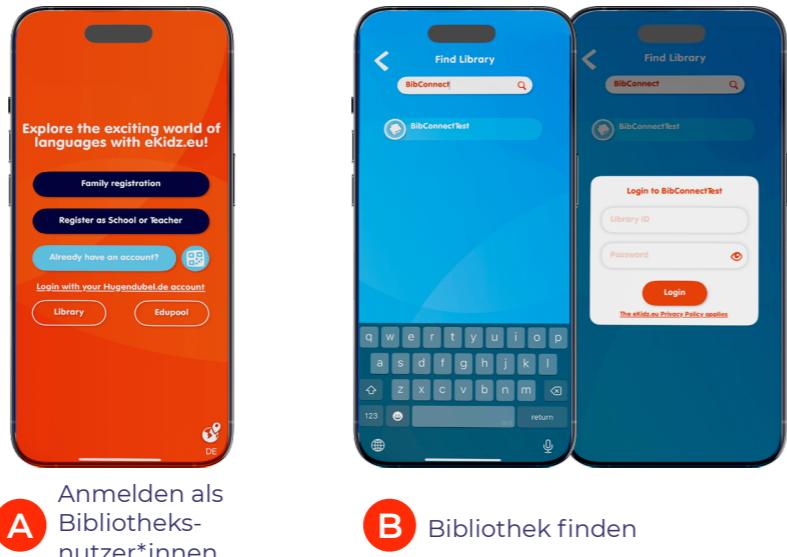
Damit Ihr Kind das Beste aus der App herausholt, haben wir hier ein paar einfache Tipps für Sie!



1. Die Rollen: Ihr Kind und Sie als Mentor

Als Erwachsener haben Sie Ihren eigenen Bereich in der eKidz-App. Mit Ihrem Konto können Sie **bis zu zwei Kinderkonten anlegen** und wichtige **Einstellungen für Ihr Kind vornehmen**.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zum Üben immer im **eigenen Kinderkonto** angemeldet ist. Wir speichern nur die Lernergebnisse im Kinderkonto.



2. Kinderkonten anlegen und zwischen den Konten wechseln

Die eKidz-App ist so gestaltet, dass Sie als Erwachsener die volle Kontrolle haben und Ihr Kind in einer sicheren und altersgerechten Umgebung lernen kann. Dies gelingt durch die Trennung von Erwachsenen- und Kinderkonten.

a) Kinderkonten anlegen (als Erwachsener)

Bei der ersten Anmeldung mit Ihrem Bibliotheksausweis werden Sie aufgefordert, das erste Kinderprofil anzulegen. Sie legen fest, in welcher Sprache – Deutsch, Englisch, Spanisch oder Ukrainisch – Ihr Kind das Lesen lernen soll. Zudem wählen Sie das passende **Schwierigkeitsniveau** für die jeweilige Sprache aus.



Im deutschen Programm hilft Ihnen unsere KI-Leseanalyse bei der ersten Anmeldung, die passende Lesestufe für Ihr Kind zu bestätigen. Dafür werden Ihrem Kind verschiedene Wörter und Sätze zum Vorlesen angezeigt.

In der eKidz-App können Sie bestimmen, welche **Sprachkompetenzen** im Vordergrund stehen sollen:

- **Unabhängiges Lesen**
- **Hören**
- **Lautlesen und sich dabei aufnehmen**



Wir empfehlen, mit der Einstellung «**Hören**» zu beginnen. Das bedeutet, dass jede Seite des Buches von Ihrem Kind angehört werden muss, bevor es zum Quiz am Ende des Buches gelangt. Die App ist so standardmäßig voreingestellt.

Sie können jederzeit unter Ihrer Anmeldung im Erwachsenenkonto (nutzen Sie Ihre Bibliothekszugangsdaten) den Fokus für Ihr Kind verändern: unabhängiges Lesen, Hören, Lautlesen und dabei Aufnahmen anfertigen. Sie können auch die Lesestufe für Ihr Kind ändern.

Haben Sie zwei Kinder, die mit der eKidz-App lesen wollen, so können Sie ein zweites Kinderkonto hinzufügen:

Navigieren zur Profilverwaltung: Oben rechts finden Sie ein blaues Pluszeichen «+». Klicken Sie auf das Pluszeichen, um ein neues Kinderkonto anzulegen.

Angaben zum Kind: Sie werden aufgefordert, einige Informationen für das Kinderprofil einzugeben.

- Name oder Pseudonym: Geben Sie einen Namen oder ein lustiges Pseudonym für Ihr Kind ein (z.B. «Leseratte», «Superheldin», «Kind 1»).
- Auswahl des Leseprogramms: Sprache, Lesestufe, Kompetenzfokus (unabhängiges Lesen, Hören, Lautlesen)
- Bei den Lesestufen orientieren Sie sich an der Tabelle mit den Lesestufen und der Klassenstufen-Zuordnung
- Speichern Sie die Angaben ab.

b) Zum Kinderkonto wechseln

Damit Ihr Kind mit der App lernen kann, muss es in seinem **eigenen** Kinderprofil angemeldet sein.

- Abmelden aus dem Erwachsenenkonto: Bevor Ihr Kind die App nutzt, sollten Sie sich aus Ihrem Erwachsenenkonto abmelden. Gehen Sie auf der unteren Menüleiste auf «Nutzer wechseln».
- Daneben geht es auch noch schneller in Kinderkonto::
- Wählen Sie das Profil des Kindes vom Hauptverwaltungs-Menü aus und gehen dann gleich auf das Symbol des eKidz-Roboters.
 - Auf dem Bücher-Überblick können Sie auch auf das Avatar des Kindes tippen.
 - Kinderprofil auswählen: Auf dem Startbildschirm der App werden Ihnen die angelegten Kinderprofile zur Auswahl angezeigt (Klicken Sie auf die Profilbilder oder Namen).
 - Loslegen! Sobald das Kinderprofil ausgewählt ist, gelangt Ihr Kind direkt in seinen persönlichen Lernbereich und kann mit dem Lesen beginnen.



Nur im Kinderkonto sind Funktionen wie die Aufnahmefunktion aktiv. Auch der Fortschritt wird dem jeweiligen Kind nur dort angezeigt.

Achtung: Vergewissern Sie sich immer, dass das richtige Kinderprofil ausgewählt ist. Beachten Sie, dass in der Regel nur für das Erwachsenenkonto ein Passwort einzugeben ist.

3. Lesestufen und Aufgaben: Prüfung und Anpassung der Einstellungen für Ihr Kind

Als Mentor/Elternteil haben Sie die Möglichkeit, die Einstellungen auf Ihr Kind anzupassen. Dies ist entscheidend, damit Ihr Kind weder über- noch unterfordert wird.

a) So prüfen und passen Sie die Einstellungen an

Um die Einstellungen für ein Kinderkonto zu überprüfen und zu ändern, melden Sie sich bitte in Ihrem Erwachsenenkonto an.

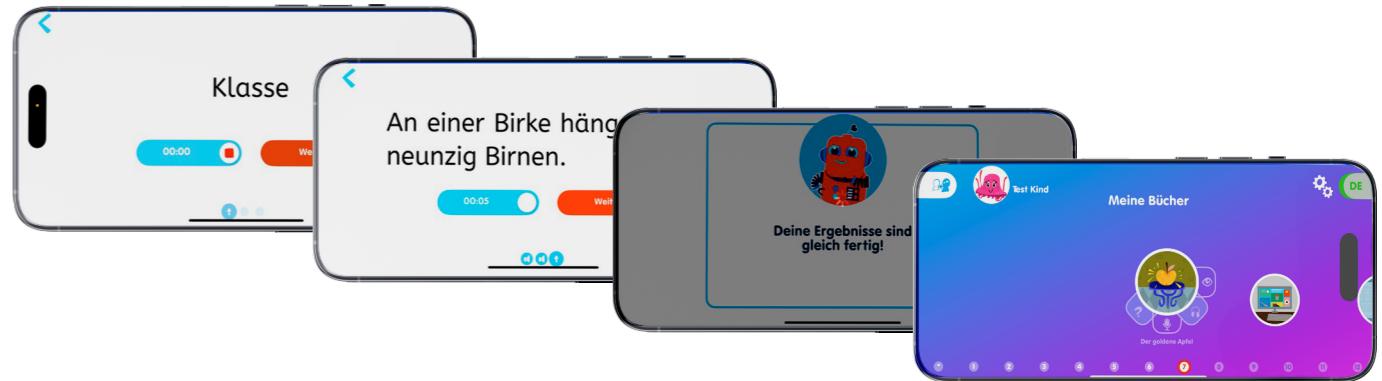
- Kinderprofil auswählen: Wählen Sie das spezifische Kinderprofil aus, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten. Klicken Sie auf den Namen oder das Profilbild des Kindes.
- Gehen Sie im Kinderprofil auf die untere Menüleiste "Sprachen":
 - Hier können Sie die Lesestufe anpassen.
 - Die Aufgaben (zum Aktivieren der Quiz-Fragen) auswählen, also Lesen, Hören oder Aufnehmen.



b) Wann stelle ich mein Kind auf eine höhere oder niedrigere Stufe?

- Unsere KI hilft Ihnen dabei. In der deutschen Sprachversion gibt es einen Einstufungstest bei der ersten Anmeldung. Dieser stuft Ihr Kind automatisch auf der Stufe 0, 4, 7 oder 10 ein.

G KI-Einstufungstest bei der ersten Anmeldung



- Jede Lesestufe bietet einen KI-Leseflüssigkeitstest an. Dieser Text befindet sich am Ende der Lesestufe. Ihr Kind kann den Test auch wiederholen. Das Löschen der Testergebnisse ist nur für Erwachsene möglich. Gehen Sie auf das Kinderprofil, dann Aufnahmen und wählen Sie den Test, den Sie löschen wollen.

Nach dem Ihr Kind mit der App gearbeitet hat, können Sie über die KI-Leseflüssigkeitstests am Ende jeder Lesestufe überprüfen, ob für Ihr Kind die Stufe geeignet war oder ob Sie das Kind auf eine niedrigere oder höhere Stufe bringen wollen. Bei einem Lesewert von 5 liegt Ihr Kind im Durchschnitt der Leistungen im deutschsprachigen Raum. Sollte der Lesewert nicht angezeigt werden und Sie sehen nur einen Prozentsatz, der die Genauigkeit des Lautlesens bewertet, dann ist die Lesestufe für Ihr Kind zu schwierig.

- Ein Tipp: Die KI-Leseflüssigkeitstests sind auch auf unteren Stufen zugänglich. Ist Ihr Kind auf der 4. Stufe, dann probieren Sie den Test auf der 3. Stufe.
- Beobachten Sie Ihr Kind: Achten Sie darauf, wie leicht oder schwer sich Ihr Kind beim Lesen tut. Stockt es häufig? Oder liest es sehr flüssig, ohne große Anstrengung?
- Experimentieren Sie: Manchmal braucht es ein paar Versuche, um die ideale Stufe zu finden. Seien Sie geduldig und flexibel.

c) Anpassung der Aufgaben

Die eKidz-App hat verschiedene Aufgabenformate zur Förderung des Leseverständnisses und der Dekodierfähigkeit: die Texte lesen, anhören oder aufnehmen.

Je nach den Bedürfnissen Ihres Kindes können Sie die Schwerpunkte setzen oder bestimmten die Aufgaben-Typen:

- Fällt es Ihrem Kind schwer, den Inhalt eines Textes zu erfassen? Weisen Sie bitte die Aufgaben Lesen und Hören zu.
- Ist Ihr Kind zu langsam beim Lesen? Auch hier sind Lesen und Hören als Aufgaben zuzuweisen.
- Bei Ungenauigkeiten beim Lesen hilft die Zuweisung der Aufnahme-Funktion.
- Hat Ihr Kind Probleme mit der richtigen Intonation? Weisen Sie die Aufgaben Hören und Aufnahme zu!

Ihr Bauchgefühl zählt: Sie kennen Ihr Kind am besten. Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten, um die eKidz-App optimal auf die individuellen Bedürfnisse und das Lerntempo Ihres Kindes abzustimmen.



4. Nach dem Lesen: Das Gespräch über das Buch — Ihre «kreative Frage»

Das Gespräch nach dem Lesen vertieft das Verständnis und fördert die Fantasie Ihres Kindes. Besonders hilfreich ist dabei die «kreative Frage».

a) Wo finde ich die «kreative Frage»?

In der eKidz-App finden Sie die Funktion «Kreative Frage» in jedem Buch auf der Symbolleiste rechts, als unterster roter Knopf.



b) Warum ist das Gespräch so wichtig?

Es hilft Ihrem Kind, den Sinn des Gelesenen zu verstehen, fördert die Sprachentwicklung und stärkt die Bindung zwischen Ihnen. Die «kreative Frage» regt Ihr Kind an, über den reinen Text hinauszudenken.

c) So führen Sie das Gespräch

1. Beginnen Sie offen: Fragen Sie, wie das Buch gefallen hat oder was das Spannendste war.
2. Stellen Sie die «kreative Frage»: Nutzen Sie den roten Knopf in der App! Die App schlägt Ihnen eine inspirierende Frage vor.
3. Hören Sie aktiv zu: Lassen Sie Ihr Kind ausreden und nehmen Sie seine Gedanken ernst. Es gibt keine «richtige» oder «falsche» Antwort bei kreativen Fragen.
4. Loben Sie die Ideen: Bestärken Sie Ihr Kind für seine Antworten.

Diese Gespräche machen das Lesen zu einem lebendigen Erlebnis und fördern die Freude am Entdecken von Geschichten.

5. Die Lesediagnose

Die eKidz-App hilft Ihnen nicht nur dabei, die Lesefähigkeit Ihres Kindes zu fördern, sondern bietet Ihnen als Eltern auch wertvolle Einblicke in seine Entwicklung.

a) Was ist die Lesediagnose?

Die Lesediagnose in der eKidz-App ist ein cleveres Werkzeug, das den Fortschritt Ihres Kindes beim Lesen automatisch festhält. Die App analysiert, wie flüssig Ihr Kind liest, wie viele Fehler es macht und wie gut es den Text versteht. Diese Daten werden gesammelt, wenn das Kind einen Lesetest macht. Der Lesetest findet sich jeweils auf den Stufen 1 bis 12.

b) Wie hilft mir die Lesediagnose?

Durch die Lesediagnose bekommen Sie ein klares Bild davon, wo Ihr Kind steht und wie es sich entwickelt:

- **Fortschritte sehen:** Sie erkennen schnell, ob Ihr Kind flüssiger wird und Texte besser versteht. Das motiviert nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie!

- **Stärken und Schwächen erkennen:** Die Diagnose zeigt auf, in welchen Bereichen Ihr Kind bereits stark ist und wo es vielleicht noch etwas Unterstützung benötigt.
- **Gezielt unterstützen:** Mit diesen Informationen können Sie die Lesestufe in der App anpassen oder gezielte Gespräche über bestimmte Textpassagen führen.
- **Grundlage für Gespräche:** Die Diagnose liefert Ihnen konkrete Daten, wenn Sie sich mit Lehrkräften oder Spezialisten über die Lesefähigkeit Ihres Kindes austauschen möchten.

Sie können die Ergebnisse der Lesediagnose in Ihrem Erwachsenenkonto einsehen. Schauen Sie regelmäßig rein, um den Lernweg Ihres Kindes mitzuverfolgen und es optimal zu begleiten!

Wissenschaftlich begleitet

Die eKidz-App revolutioniert das Lesenlernen — gemeinsam mit starken Partnern aus Wissenschaft und Forschung!

